

# Freiwillige Feuerwehr

---



*Uttendorf*

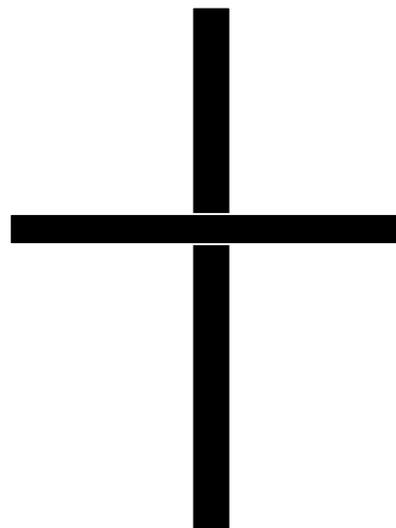


# Jahresbericht

. . . . . 2012

---

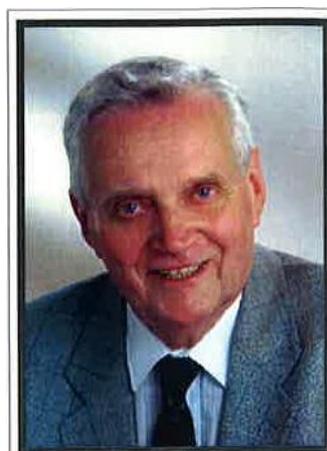
WIR GEDENKEN  
UNSERER  
VERSTORBENEN  
MITGLIEDER



insbesondere

E-AW Karl Mayr

61 Jahre Feuerwehrmitglied,  
davon 30 Jahre Kassenführer  
und



E-BI Reinhold Feichtenschlager,  
53 Jahre Feuerwehrmitglied

**WIR DANKEN IHNEN**

**FÜR IHRE KAMERADSCHAFT, FÜR IHRE EINSATZBE-  
REITSCHAFT UND FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG**

**IM DIENSTE DES NÄCHSTEN**

---

# Tätigkeitsbericht 2012

Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf vom 01.01.-31.12.2012

## *Mitgliederstand unserer Feuerwehr*

Jugend	18
Aktive	65
<u>Mitglieder der Reserve</u>	<u>12</u>
<u>Mannschaftsstand</u>	<u>95</u>

Unterstützende Mitglieder 84

## Brandeinsätze:

6 Eigener Pflichtbereich  
davon 2 Heizung bzw. Hackgutlager  
3 Fehlalarme Brandmeldeanlage

**6 Brandeinsätze gesamt**  
**108 Mann**  
**93,8 Stunden**  
**56,4 gef. km**



## Technische-Einsätze:





	Mann	Stunden	gefahrene km
16 Technische gesamt	201	219,4	136,8

**Insgesamt haben wir heuer bei 23 Einsätzen 313,2 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 193,2 km zurückgelegt.**

## Aufstellung Tätigkeiten im Jahr 2012

Im Jahr 2012 wurden 5 KDO-Sitzungen, 13 Besprechungen (Erntedankfestzug, etc.) und 3 Besprechungen RLF-Ankauf abgehalten.

### *Ausrückungen*

Bezirksflorianimesse	Frühschoppen FF Freihub
Begräbnis Reinhold Feichtenschlager	Stock-Car Rennen MIC Uttendorf
Frühschoppen FF Schalchen	Frühschoppen FF Unterlochen
Hochzeit Franz Prenninger	Fw-Fest Ibm
Fw-Fest Achenlohe	Hochzeit Markus Vitzthum
Fronleichnam	Erntedankfest
Frühschoppen FF Ma. Schmolln	Oktoberfest FF Reith
Begräbnis E-AW Karl Mayr	Bezirkserntedankfestzug
Frühschoppen FF Mauerkirchen	Gefallenenehrung

### *Tagungen*

Abschnittstagung	Tagung Zukunft Feuerwehr
Klausur	Schulung Holzverspannungsanlage
Bezirkstagung	2 Seminare Weber Hydraulik
2 Kdt.Dienstbesprechungen	

### *Feuerwehrball, Frühschoppen und Adventmarkt*

Danke allen, die durch ihre Mitarbeit wieder zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

### *Vollversammlung 2011*

Am 04. Februar 2012 wurde im Gasthaus Helpfauerhof die Vollversammlung abgehalten.

Dazu konnte HBI Perschl Johann Bgm. E-HBM Josef Leimer, Vzbgm. Johann Briewasser, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl, von der FF Reith und Freihub die Kdt. HBI Harald Innsperger und Herbert Wagner, sowie Ehrenbürger E-HBI Fritz Rieß, E-OBI Alois Falterbauer, E-BI Reinhold Feichtenschlager und E-AW Franz Feldbacher begrüßen.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Nach dem Bericht von Schriftführer AW Josef Helmreich brachte Kassenführer AW Ludwig Manhartseder den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2011 zur Kenntnis, die Kassenprüfer Robert Grünwald und Heinz Lahner stellten eine ordnungsgemäße Kassenführung fest, deshalb wurde dem Kommando einstimmig die Entlastung erteilt.

Alois Pieringer und Thomas Ledersberger wurden als neue Kassenprüfer bestimmt.

Gerätewart AW Heinz Lahner berichtete über die Ausrüstung (Fahrzeugen und Gerätschaften), deren Instandhaltung und Neuanschaffungen.

Zugkommandant Christoph Markler vermittelte einen Überblick über die Übungstätigkeit, Bewerbsvorbereitung, Bewerbe und errungene Leistungsabzeichen im Jahr 2011

Jugendbetreuer Franz Feldbacher berichtete über die Aktivität der Jugendgruppe, dankt allen Helfern für die Unterstützung während des ganzen Jahres.

Atemschutzgerätewart Franz Prenninger dankte für die Teilnahme an den Übungen und die Unterstützung durch die Atemschutzgeräteträger.

Über die Aktivitäten der der Lotsen- u. Nachrichtengruppe berichtete Markus Vitzthum.

Der Kommandant Johann Perschl berichtet die Aktivitäten im Jahr 2011. Höhepunkt war sicher die Segnung des Einsatzzentrums. Er dankt den Fw. Reith und Freihub für die gemeinsame Arbeit beim Bau, Segnungsfeierlichkeiten, Leistungsbewerb Technische Hilfeleistung, Bayerisches Leistungsabzeichen, etc. Er appelliert an die Mitglieder, sich Zeit für die Übungen zu nehmen. Dank an die Jugendgruppe und das gesamte Team für die imposanten Leistungen, der Bezirkserntedankfestzug am 07. Oktober fordert sicher alle Einsatzkräfte. Die 19 AS-Träger wurden mit neuer Bekleidung ausgestattet. Die Reinigung des ESZ wurde neu organisiert und klappt nun hoffentlich besser. Am Landesbewerb in Braunau sollte zumindest eine Gruppe teilnehmen. Den neuen Mitgliedern Johann Rinnerthaler sen. u. Harald Feichtenschlager dankt er für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Die insgesamt geleisteten 10.261 Stunden können sich absolut sehen lassen.

Befördert wurden zum HFM Johann Rinnerthaler jun u. Stephan Schweifer, zum LM Hannes Briewasser, zum OLM Christof Krotzer, zum HLM Thomas Ledersberger, zum HBM Franz Prenninger und Roman Schachner, als Gerätewart wurde AW Heinz Lahner bestellt.

Anschließend nahm Kdt-Stv. Franz Kurzmann die Angelobung des in den Aktivstand übernommenen FM Rudolf Muigg sowie der neuen JFM Isabell Forthuber, Thomas Hofmann, Lisa Gerner, Elias Markler und Anna Kurzmann vor.

Die Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre erhalten Ing. Herbert Markler und Hermann Kraxenberger.

Mit der Verdienstmedaille des Bezirkes Stufe III Bronze wurden Franz Prenninger, Robert Forthuber und Christian Jakob-Landertinger, mit Stufe I Gold Alois Pieringer ausgezeichnet.

Bürgermeister Josef Leimer dankte für die geleistete Arbeit, gratuliert den Geehrten, hebt die Zusammenarbeit beim THL hervor. Bei allen Belastungen durch die Einsätze soll der Selbstschutz nicht vergessen werden und er ersucht um die Mitarbeit beim Erntedankfestzug am 7. Oktober.

Kdt. Perschl dankt dem Bürgermeister und Gemeinderat für die Unterstützung.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl übermittelt die Grüße des BFKdt., dankt für die über 10.000 geleisteten Stunden, gratuliert zu den Leistungsabzeichen, wobei er die 4 goldenen von Franz Prenninger hervorhebt, dankt den Jugendbetreuern und Jungfeuerwehrmitgliedern für ihre Leistungen, weist auf das ASLA hin mit der Devise: Atemschutz=Selbstschutz. Er begrüßt die gemeinsamen Aktivitäten beim THL und Bayerischen Leistungsabzeichen. Seit heuer können auch Spenden an die Feuerwehren steuerlich abgesetzt werden, dürfen nicht mit Arbeitsleistung verbunden sein. Zur Teilnahme am 50. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Braunau ersucht er um rege Teilnahme und Mitarbeit. Bei der neu eingeführten Rettungsgasse bei Staus auf Autobahnen ersucht er um vorbildhaftes Verhalten durch die Feuerwehrmitglieder. Er erwähnt die Möglichkeit zum Erwerb des 5,5 to Führerscheins. Er weist noch darauf hin, dass die Bezirkswarnstelle keinen Leitserver erhält, sondern nur zur Unterstützung bei größeren Ereignissen ist. In der Arbeitsgruppe 2030 waren Themen die Verfügbarkeit der Mitglieder, Risikoanalyse-Gefahrenplanung-Stützpunkte, Verringerung der Fahrzeugvielfalt. Er wünscht wenige unfallfreie Einsätze.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss der Kommandant um 22.00 Uhr die Vollversammlung.

---

## *Lehrgänge 2012*

<b>Grundlehrgang</b>	Simone Feldbacher Johann Rinnerthaler sen.
<b>Funklehrgang</b>	Harald Feichtenschlager Rudolf Muigg jun. Leonhard Puttinger Roman Schachner
<b>Maschinistenlehrgang</b>	Roman Schachner
<b>Vorbeugender Brandschutz I</b>	Franz Kurzmann
<b>Brandschutzbeauftragter</b>	Alois Pieringer
<b>Einsatzleiterlehrgang</b>	Dipl. Ing. (FH) Ludwig Manhartseder
<b>Warn-u. Messgerätelehrgang</b>	Dipl. Ing. (FH) Ludwig Manhartseder
<b>Kommandantenlehrgang</b>	Dipl. Ing. (FH) Ludwig Manhartseder
<b>Brandschutzwartelehrgang</b>	Alois Pieringer
<b>Lehrgang für Brandmeldeanlagen</b>	Franz Kurzmann Johann Perschl
<b>KAT-Seminar III</b>	Franz Kurzmann Josef Leimer Ing. Herbert Markler
<b>Ausbildung Fw-Ersthelfer</b>	Dominik Grünwald Christian Kronberger Franz Kurzmann Christoph Markler Rudolf Muigg jun.
<b>Weber-Hydraulik Seminar</b>	Christoph Markler Rudolf Muigg jun. Roman Schachner

**Es wurden somit an 26 Lehrgängen teilgenommen !**

---

# Kassenbericht 2012

EINNAHMEN/AUSGABENBERICHT

01.01.11 bis 31.12.2012

## *Ausgaben*

Feuerwehrfeste, Kameradschaftspflege u. kirchl. Anlässe	X
Ausrüstung	X
Bankgebühren	X
Bekleidung	X
Bewerbsgruppe	X
Ehrung/Geschenke	X
Ferienaktion	X
Homepage/SMS-Dienst	X
Instandhaltung/Bürobedarf	X
Jugendgruppe	X
Leistungsabzeichen	X
Schulung	X
Steuern und Abgaben	X
Vollversammlung	X
Weihnachtsfeier	X
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>X</b>

## *Einnahmen*

Adventmarkt	X
Ball	X
Frühschoppen	X
Kapitalerträge	X
Mitgliedsbeitrag	X
Sonstige Einnahme	X
Spenden	X
Vergütungen	X
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>X</b>

**Gesamt** **X**

Stundenaufwand Kassiertätigkeit 54,5 h

## **Bericht des Gerätewartes**

Am 05. April wurde eine Gerätewartebesprechung, der drei Feuerwehren des ESZ-Uttendorf abgehalten.

Das Bekleidungslager ist archiviert und in der EDV angelegt. Heuer erfolgte ein Teil der Umstellung auf die neue Einsatzbekleidung.

10 Mann nahmen an einer Lenkerausbildung für unsere schweren Einsatzfahrzeuge teil.

Ein Dankeschön an Pieringer Alois, der mich bei dieser Ausbildung unterstützte.

Im Mai sendeten der Landesfeuerwehrverband und MAN eine Rückrufaktion aus. Es handelte sich bei unserem LFB A2 um eine Kontrolle des linken Achsschenkels auf Risse. Nebenbei wurde der Lenkanschlag eingestellt. Die Arbeiten wurden bei MAN-Ansfielden durchgeführt.

Markler Christoph änderte die Beladung in den LFB Geräteräumen einsatzgerecht.

### ***LFB-A2***



Achsschenkel links vorn

Beim TLFA 4000 war die Pumpensteuerung fehlerhaft. Es wurden ein CAN-Bus-Steuerkopf und ein Notbedienungsschalter im Pumpenraum ausgetauscht. Die Kosten übernahm Fa. Lohr auf dem Kulanzweg. Die beiden Fahrzeugbatterien sind ebenfalls erneuert worden.

### ***TLFA 4000***



CAN-Bus-Steuerkopf für Pumpenbedienung



Notbedienungsschalter für Wasserwerfer

---

***Etwas Kurioses zum Schmunzeln, aus dem Feuerwehrgeschehen.***

Nachdem unser altes Bergegerät in einem Uttendorfer Verein ein Jahr lang umher gegeistert ist, konnte es im April, per Internet an einen Schrottverwerter im Burgenland an den Mann gebracht werden. Der Haken an der Sache, wir mussten das Bergergerät zur Autobahnraststätte Mondsee bringen. So machten uns Hans und ich, an einem **Freitag dem 13**, auf den Weg nach Mondsee. Nach einem dreiviertelstündigen Warten auf den Abholer, trauten wir unseren Augen nicht. Ein **BMW M3 Coupe**, ein schöner Wagen, war das Transportfahrzeug. Dieser Wagen sollte von Tirol ins Burgenland überstellt werden und bei dieser Gelegenheit würde ja das Bergergerät leicht mitgehen. Nur der Kofferraum war zu klein. Also trennten wir Schere und Spreitzer vom Aggregat, legten die Rücksitze um und hievten das Aggregat mit vereinten Kräften auf die Rückbank. Schere und Spreitzer hatten im Kofferraum ihren Platz gefunden. Die Feuerwehr Uttendorf spendete einen Spanngurt, um das Bergergerät auf der Rückbank so gut es ging, zu sichern. Wir wünschten den beiden Burgenländern eine gute, unfallfreie Heimreise.



***Hans und ich wollten gar nicht daran denken..., ein Sportcoupe mit Bergeausrüstung?!***

Übrigens, der Rettungszylinder wurde an die Feuerwehr St. Peter verkauft.

Einen besonderen Dank an Luki, der sich um den Verkauf unserer „ALTWAREN“ bemühte.

***Anschaffungen 2012***

**FF-Uttendorf**

**ESZ**

16 Stk.	Texport Einsatzjacken mit Namensschilder	G/F F	1 Stk.	Wäschetrockner klappbar
16 Stk.	Texport Einsatzhosen	G/F F	4 Stk.	Fensterwischer
10 Stk.	Helme Heros xtrem	G	6 Stk.	Plastikeimer
12Stk.	Klebe pads für Helmlampen	G	2 Stk.	Stehleitern 7 sprossig
2 Stk.	3 m D-Druckschlauch kompl.für Jugend	G	1 Stk.	All in one Kopiergerät Canon i-sensys MF8080Cw
20 Paar	Lederhandschuhe f. Bwgr.	G	1 Stk.	Schwarze Fahne
4 Stk.	Akkus für Handfunkgeräte	G		
10 Stk.	Warnüberwurf	G		
40 Stk.	Soft-shell- Jacken	FF		

G = Gemeinde      FF = Feuerwehr Uttendorf

## *Kraftstoffverbrauch und Km - Leistung*

	<b>Gefahrene Km</b>	<b>Diesel</b>	<b>Benzin</b>
 <b>TLFA 4000</b>	400 Km	415 Liter	
 <b>LFB-A2</b>	570 Km	200 Liter	
 <b>KDO</b>	3750 Km	456 Liter	
 <b>Benzinkanister</b>			30 Liter
<b>Gesamt:</b>	<b>4720 Km</b>	<b>1071 Liter</b>	<b>30 Liter</b>

Gesamtstunden der wichtigsten motorbetriebenen Geräte:

Pumpe TLF	<b>352</b> Std.
TS-Fox	<b>90</b> Std.
Stromerzeuger 8 KVA	<b>265</b> Std.
Stromerzeuger 13 KVA	<b>37</b> Std.

Die hohen Betriebsstunden von 352 Std. der TLF-Pumpe und der hohe Kraftstoffverbrauch ergeben sich durch die Kommunalen-Arbeiten im Gemeindedienst.

Mein Gesamtstundenaufwand für das Jahr 2012 betrug 132 Std.. Weiteres möchte ich mich bei all meinen Kameraden für die Zusammenarbeit und für das Verständnis recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt an Pöhn Kathi für die Reinigung unseres Einsatzzentrums.

Hiermit lege ich mein Amt als Gerätewart nieder, wobei ich stets mit Rat und Tat zur Seite stehen werde.

AW Lahner Heinz

---

# Bericht des Zugskommandanten für das Jahr 2012

## Übungen 2012

Im vergangenen Jahr wurden 5 Schulungen, 7 technische Übungen, 4 Branddienstübungen und 4 sonstige Übungen an den regulären Dienstagsübungen abgehalten.

**Durchschnittliche Teilnahme von 15 Mann.**

**Der Stundenaufwand für Ausbildung und Übungen im Jahr 2012 beträgt gesamt 2.164 h.**

Ich bedanke mich bei allen Kameraden, die mich bei den Übungen unterstützt haben, recht herzlich!

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die zahlreiche und aufmerksame Übungsteilnahme!



## Grundausbildung 2012

Im vergangenen Jahr absolvierten 2 KameradInnen über fast 6 Monate die Grundausbildung in der Feuerwehr.

Am 24.08.2012 wurde in Mauerkirchen beim Einstiegstest ihr erlerntes Wissen das erste Mal auf die Probe gestellt. Vom 28-29.09.2012 fand der Grundlehrgang in Riedersbach statt, bei denen die 2 KameradInnen ihr Wissen und auch ihr praktisches Können beweisen mussten.

Gratulation

- **Feldbacher Simone**
- **Rinnerthaler Johann sen.**

zum bestandenen Grundlehrgang!

Der Stundenaufwand für den Grundlehrgang beträgt 185 h.

Danke, dass ihr euch für die Feuerwehr entschieden habt!

**Ein besonderer Dank gilt den Ausbildern. Danke für eure Zeit !**

## Bewerbsgruppe 2012



Uttendorf 2 (Altersgruppe)



Uttendorf 1

Bewerbe:

---

- Abschnitts-Leistungsbewerb Braunau in Gilgenberg
- Abschnitts-Leistungsbewerb Mauerkirchen in Thannstraß
- Bezirks-Leistungsbewerb in Ostermiething
- Landes-Feuerwehrleistungsbewerb OÖ. in Braunau

Beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Braunau konnte:

- **Feldbacher Simone**

das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erhalten,

- **Grünwald Dominik**
- **Kronberger Christian**
- **Muigg Rudolf**
- **Puttinger Leonhard**
- **Rinnerthaler Johann jun.**

das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erhalten.

Weiters haben:

**Briewasser Johann, Feldbacher Simone, Grünwald Dominik, Kronberger Christian, Kurzmann Franz, Kücher Johann, Leimer Josef, Ledersberger Thomas, Manhart-seder Ludwig, Markler Christoph, Muigg Rudolf, Perschl Johann, Pieringer Alois, Prenninger Franz, Puttinger Leonhard, Reichl Georg, Rinnerthaler Johann jun., Schachner Roman, Wimleitner Wolfgang**

das Erinnerungsabzeichen 50 Jahre Landes-Feuerwehrleistungsbewerbes erhalten.

Der Stundenaufwand für die **Bewerbsgruppen 2012** beträgt **702 h.**

Hiermit bedanke ich mich für euren Einsatz recht herzlich und Gratulation für die erworbenen Abzeichen!

## TUIS Übung

Am 05.05.2012 hatten wir die Gelegenheit, mit dem Abschnitt Braunau bei einer TUIS Übung am Werksgelände der Wacker Burghausen teilnehmen zu dürfen.

Unter den strengen Augen von 4 Ausbildern der Betriebsfeuerwehr Wacker mussten 2 Szenarien unter realistischen Bedingungen und Unterstützung des ÖL Braunau abgearbeitet werden.

Wir waren mit 8 Mann und dem TLF dabei.

---



## Weber – Seminar

Am 27.10.2012 und am 03.11.2012 fand in Uttendorf das Weber-Seminar des Bezirkes Braunau statt.

Am Vormittag wurde im Einsatzzentrum Uttendorf der theoretische Teil des Seminars abgehalten. Dabei wurden unter anderem die Standardeinsatzregeln, Fahrzeugkunde und Fahrzeugtechniken behandelt.

Nachmittags ging es dann an die Praxis. Es wurden 3 Szenarien beübt.

Diese lauteten: PKW in Seitenlage; PKW am Dach liegend; Fahrgastraum vergrößern/Rettungszugang verschaffen.

Dank der langjährigen Erfahrung der Referenten konnten an die Seminarteilnehmer wertvolle Tipps und Tricks weitergegeben werden.

Die FF-Uttendorf nahm mit insgesamt 8 Mann Teil.



**Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Kameraden die mich das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützt haben!**

**Vielen Dank allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf für die Teilnahme und geopferte Freizeit bei Übungen, Bewerben und Ausbildungen!**

Mein Stundenaufwand für das Jahr 2012 beträgt ca. 460 h.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Bl Markler Christoph

Zugskommandant

# Bericht der Feuerwehrjugend

Mannschaftsstand und Aktivitäten im Jahr 2012

## ***Mannschaftsstand:***

<b>Anfang 2012</b>	<b>17JFM</b>
<b>Zugang:</b>	<b>+ 3 JFM</b>
Lena Forthuber	
Theresa Kurzmann	
Jonas Gerner	
<b>Austritt:</b>	<b>- 0 JFM</b>
<b>Aktivstand:</b>	<b>-2 JFM</b>
Theresa Gerner	
Johannes Riefellner	
<b>Ende 2012</b>	<b>18 JFM</b>

---

## ***Vollversammlung:***

Bei der **Vollversammlung** am 28.01.2012 war die Jugend mit 16 Mitgliedern vertreten, dabei wurden:

Jonas Gerner, Elias Markler, Anna Kurzmann, Isabell Forthuber, Thomas Hoffmann

als Jugendfeuerwehrmitglied angelobt.

## ***Unser Kommandant hat Geburtstag:***



Zum 50. Geburtstag

unseres Kommandanten

Johann Perschl

haben wir ihm eine Torte gebacken

## ***Wissenstest:***

***am 31.03.2012 in Aspach haben 12 JFM teilgenommen.***



## Das Wissenstestabzeichen

in **Bronze** haben erhalten:

Anna Kurzmann, Isabell Forthuber, Elias Markler, Thomas Hoffmann, Jonas Gerner

in **Silber**:

Lisa Gerner, Martin Riefellner, Marcel Kratochwill, Florian Forthuber, Alois Forsthofer,

in **Gold**:

Gudrun Kücher, Stefan Krotzer

## **Sauberes Uttendorf:**

am 21.04 2012 beteiligten sich 10 JFM und 2 Betreuer bei der Aktion "Hui statt Pfui". Bei der von der "Familienfreundlichen Gemeinde" organisierten Aktion wurden die Bäche und deren Ufer, Straßen- und Wegränder, sowie Wald, Wiesen und Haine von jeglichem Unrat gesäubert.

## **Bewerbssaison 2012**



Ab Mitte April wurde mit zwei Gruppen zweimal wöchentlich auf unserer Bewerbsbahn für den Feuerwehrhindernis- und den Staffellauf trainiert. Insgesamt wurden bis Mitte Juli 960 Stunden für das Training aufgewendet.

Wir haben an folgenden Bewerben teilgenommen:

**Abschnittsbewerb AS Mattighofen** am 02.06.in Gilgenberg  
Uttendorf I in Bronze, 1.Rang und Silber, 12. Rang  
Uttendorf II in Bronze, 34. Rang und in Silber 36. Rang

**Abschnittsbewerb AS Ried** am 04.06.2010 in Traxlham  
Uttendorf I in Bronze, 36. Rang und Silber, 27. Rang

**Abschnittsbewerb AS Vöcklabruck** am 23.06. in Schmidham  
Uttendorf I in Bronze 6. Rang und Silber, 8. Rang

**Abschnittsbewerb AS Mauerkirchen** am 09.06.in Thannstrass  
Uttendorf I in Bronze,1. Rang und Silber, 4. Rang  
Uttendorf II in Bronze 9. Rang und Silber, 10. Rang

**Bezirkswettbewerb Braunau** am 30.07. in Ostermiething  
Uttendorf I in Bronze, 8. Rang und Silber, 2. Rang  
Uttendorf II in Bronze, 41. Rang und Silber 41. Rang

**Landesbewerb** am 05.07. in Braunau,  
Uttendorf I in Bronze, 3. Rang und Silber, 65. Rang  
Uttendorf II in Bronze, 357. Rang und Silber, 380. Rang

Dabei konnten die JFM

Anna Kurzmann  
Alois Forsthofer

das JFLA in Bronze

Markus Siegesleitner  
Thomas Schwarzmaier  
Philipp Gerner

das JFLA in Silber erwerben

## ***Jugendlager 2012***

Im Zeitraum von 12. – 15. Juli 2012 haben 14 Jugendliche mit 1 Betreuer am  
39. Jugendlager in Taufkirchen an der Pram teilgenommen.

Bei der Lagerolympiade erreichten wir den 4. Rang



## ***Bewerbsabschluss:***

Am 20.07. fand unser Bewerbungsabschluss statt. Dazu waren alle Jugendmitglieder mit Eltern und Geschwister so wie alle Jugendbetreuer und Helfer eingeladen

## ***Sommerspiele:***

Die Sommerspiele der Feuerwehrjugend des Abschnittes Mauerkirchen wurden am 01.09.2012 in Mauerkirchen ausgetragen. Uttendorf war mit 2 Gruppen dabei.

## ***Galaxy Erding:***

am 24.11.2012 sind wir mit 12 JFM und 3 Betreuern mit dem Zug von Simbach nach Erding ins Galaxy gefahren.

## ***Weihnachtsfeier:***

Am Samstag den 21.12. waren 12 JFM bei der Weihnachtsfeier im Gh. Luger Das Essen war sehr gut und beim Wichteln gab es so manche Überraschungen.

## ***Friedenslichtübergabe Uttendorf:***

am Vormittag des Heiligen Abend wurde in der Gemeinde von der Feuerwehrjugend das **Friedenslicht** verteilt.



Wir möchten uns bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme recht herzlich bedanken.

---

## **Geleistete Stunden:**

	JFM	Betreuer
Vorbereitung und Durchführung Wissenstest	264	35
Vorbereitung und Durchführung Bewerbe	1.316	185
Interne Ausbildung	296	23
Sportliche Betätigung	318	46
Sonstige Veranstaltungen	1.535	211
<b>Gesamt</b>	<b>3.729</b>	<b>500</b>

**Insgesamt wurden bei der Feuerwehrjugend  
4.229 Stunden  
geleistet**

Jugendbetreuer

Franz Feldbacher

# Bericht des Atemschutzgerätewartes

Personal, Geräte, Übungen und Aktivitäten von  
01.01.2012 bis 31.12.2012

## **Mannschaftsstand**

Im Jahr 2012 konnten wir unseren Mannschaftsstand von 19 auf 20 einsatzfähige Atemschutzgeräteträger erhöhen. Als neuen Atemschutzträger dürfen wir Stefan Dobler begrüßen.

### **AS – Team**

#### **Dobler Stefan**

Feichtenschlager Reinhold

Feldbacher Franz

Grünwald Robert

Helmreich Josef

Krotzer Christof

Kücher Johann

Kurzmann Franz

Lahner Heinz

Manhartseder Ludwig

Markler Christoph

Oberwimmer Hermann jun.

Perschl Johann

Perschl Manuel

Prenninger Franz

Puttinger Michael

Rinnerthaler Johann jun.

Schachner Roman

Vitzthum Markus

Wimleitner Wolfgang

## **AS – Träger in Ausbildung**

Kücher Gregor

Muigg Rudolf jun.

Puttinger Leonhard

## **Übungen**

Es wurden dieses Jahr 10 Übungen durchgeführt. Es wurden dabei folgende Themen behandelt:

- Geräteanlegen im Fahrzeug
- Personenrettung
- Vollschutzanzug (CSA III)
- Erkennen und Handhabung von gefährlichen Stoffen
- Brandbekämpfung
- Strahlrohrführung
- Vorgehen unter erschwerten Sichtbedingungen

Folgende Übungen möchte ich noch im Detail beschreiben.

### **Gefahrgutfortbildung Wacker Chemie**

Gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnitts Braunau besuchten wir die Werksfeuerwehr der Wacker Chemie AG am größten Chemiestandort Bayerns. Dabei wurde das Transport-Unfall-Informationen-System (TUIS) für Gefahrgutunfälle vorgestellt. Mit äußerst anschaulichen Übungen wurden die Schwierigkeiten des Umgangs mit Gefahrgut im Feuerwehreinsatz aufgezeigt.

Zu Beginn der Schulung referierten die Kameraden der Werksfeuerwehr über die Grundsätze des Umgangs mit Gefahrgut und erklärten physikalische Zusammenhänge, sowie das Vorgehen bei der Lageerkundung und die Festlegung der Einsatzstrategie.

Mit zwei einfachen, aber hoch effektiven und realitätsnahen Übungen wurde im Anschluss auf die lauernden Gefahren beim Umgang mit gefährlichen Stoffen hingewiesen. Die Feuerwehrmänner erhielten dabei einprägsame Erkenntnisse und wertvolle Tipps & Tricks für die Praxis.

Folgende Aufgabenstellungen waren zu bewältigen:

- Austritt einer rot-braunen Rauchwolke aus einem Industriegebäude – Arbeiter und Anrainer klagen über Reizungen der Atemwege.
  - Planwagen, dessen Ladung beim Entladen mit einem Stapler beschädigt wurde.
-



## **Brandbekämpfung (LJ-Raum)**

Für diese Übung durften wir den LJ-Raum verwenden, welcher zu diesem Zweck vernebelt wurde.

Der Schwerpunkt war auf das richtige Vorgehen mit dem Hochleistungslüfter gelegt und das Erkennen und der Umgang mit gefährlichen Stoffen.



## Sonstige Aktivitäten

### Eingewöhnungsmärsche

Wenn sich ein Feuerwehrkamerad für den Atemschutz entscheidet, so lassen wir ihm (je-weils einzeln), vor der Ausbildung zunächst einen Eingewöhnungsmarsch mit folgenden Aufgaben absolvieren:

- Kurzeinschulung AS-Geräte
- Mehrmaliges an und ablegen des AS-Gerätes
- Bewegen ohne Last mit AS-Gerät (Türenöffnen, Treppen steigen, Knie-beugen, Liegestütz)
- Bewegen mit Last (2 x 20kg Kanister)

Folgende Kameraden nahmen daran teil:

- Muigg Rudolf jun.
- Puttinger Leonhard



### Atemschutzleistungsprüfungen (ALP)

Ziel dieser Leistungsprüfung soll die Erhaltung und Steigerung des guten Ausbildungsstandes der Atemschutzgeräteträger sein, wobei es nicht um schnelles, jedoch um richtiges und zügiges Arbeiten geht.

Wir konnten dieses Jahr erstmalig einen Atemschutztrupp für die ALP der Stufe 3 – Gold, der höchsten Stufe, stellen.

---

Es wurden insgesamt 5 intensive Trainingseinheiten für diese Leistungsprüfung durchgeführt.

Am 14. Jänner war es dann soweit. Folgende Kameraden konnten in Braunau das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold erwerben:

- Krotzer Christof
- Prenninger Franz
- Schachner Roman



Ein besonderer Dank gilt auch Markler Christoph, welcher uns bei diesem Abzeichen unterstützt hat.

## **Daten, Fakten**

Gesamter Zeitaufwand für Übungen, Leistungsabzeichen und Schulungen:

154 Stunden

Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung:

2 Untersuchungen

---

Gesamtanzahl der AS – Flaschenbefüllungen:

73      Befüllungen

Gesamtanzahl der verwendeten AS – Masken:

50

Arbeitsaufwand AS – Wart & AS – Bewerter Tätigkeiten betrug:

64,5      Stunden

Ein Dankeschön an alle Atemschutzträger für eure zahlreich Teilnahme an den AS –  
Übungen und Bewerben.

HBM Franz Prenninger

## Bericht EDV

Die EDV hält auch im Bereich der Feuerwehren verstärkt Einzug, und das hat natürlich vor  
unserem neuen Einsatzzentrum auch nicht halt gemacht.

Alleine die Feuerwehr Uttendorf besitzt und verwendet:

- 5 PC's
- 1 Notebook
- 1 NAS (Zentraler Datenspeicher)
- Drucker, Fax

welche auch alle gewartet werden müssen.

Außerdem stellen und warten wir auch die gesamte Netzwerkinfrastruktur (LAN und  
WLAN) für das ESZ, welche von den drei Feuerwehren, der Bezirkswarnstelle und vom  
Musikverein Harmonie Uttendorf verwendet wird.

Der Zeitaufwand für Wartung, SMS-Dienst etc. betrug im vergangenen Jahr 67,25h

AW Ludwig Manhartseder und HBM Franz Prenninger

---

# Bericht des Lotsen- und Nachrichtendienstes



## **Ordnerdienste:**

Die Mitglieder der FF Uttendorf führten wieder den Ordnerdienst beim Josefimarkt (182 h), beim Stock-Car Rennen des MIC Uttendorf (100 h) und bei diversen kirchlichen Festen (14 h) durch.

Auch beim Bezirkserntedankfestzug wurde der Lotsendienst durchgeführt, dabei waren 33 Mann 198 Stunden im Einsatz.

## **Funkübungen:**

Am 17.04.2012 wurde eine Funkübung im eigenen Pflichtbereich durchgeführt. Es wurden 3 Gruppen gebildet und wir mussten Adressen in der Gemeinde anfahren.

Bei der zweiten Funkübung am 16.10.2012 ging es um die neue Wasserkarte. Danke an Christoph Markler für die Ausarbeitung der neuen Wasserkarte.

Insgesamt wurden dafür 66 Stunden aufgewendet.

## **Funklehrgang:**

Als neue Funker können wir Leonhard Puttinger, Harald Feichtenschlager, Rudolf Muigg und Roman Schachner in unserer Mitte begrüßen. Sie absolvierten den Funklehrgang in Riedersbach mit einem Stundenaufwand von 112 Stunden.

Für den gesamten Lotsen- und Nachrichtendienst wurden 672 h aufgewandt.

**Herzlichen Dank** an alle für die Teilnahme bei den L & N Übungen.

L & N KDT Markus Vitzthum

---

## **WIR BEDANKEN UNS....**

- ❖ bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**
  
- ❖ bei allen Feuerwehrkameraden für die insgesamt geleisteten 9.925 Stunden  
bei Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen**
  
- ❖ bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**
  
- ❖ bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

**Das Feuerwehrkommando**

---